



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die bisherigen Veröffentlichungen unseres Vereins

Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn e. V.

Auslieferung: SH-Verlag, Erzweg 7 D-W-8079 Schernfeld

Nutzen Sie unsere telefonische Auftragsannahme, die rund um die Uhr und auch am Wochenende zu erreichen ist: Telefon 08422-1381

Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer und zuzüglich Porto und Verpackung. Die reduzierten Preise für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn können nur gewährt werden, wenn die Mitgliedschaft auf der Bestellung vermerkt wurde.

Reihe "Paderborner Historische Forschungen"

Bd. 1: Margit Naarmann, **Die Paderborner Juden 1802-1945. Emanzipation, Integration und Vernichtung. Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in Westfalen im 19. und 20. Jahrhundert.** Paderborn 1988, 504 S. m. Abb.

Preis: Kartonierte Ausgabe DM 47,-, Leinen-Ausgabe DM 59,-
Sonderpreise für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Universität/GH Paderborn: DM 36,- bzw. 43,-

Die Arbeit von Margit Naarmann zeichnet sich dadurch aus, daß sie das Schicksal, das die jüdischen Deutschen während der nationalsozialistischen Zeit erlitten, nicht isoliert betrachtet, sondern in einen größeren Zusammenhang stellt. Erst die Beschreibung der Sonderstellung der jüdischen Mitbürger bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, die zumindest theoretische Wende infolge der Aufklärung, der langsame und von Rückschlägen begleitete Emanzipationsprozeß, der dazu führte, daß die jüdischen Mitbürger sich als »ganz besonders gute Deutsche« fühlten, läßt die Tragik ihres Unterganges in einem besonders scharfen und klaren Licht erscheinen.

(erscheint in Kürze:)

Bd. 2: Udo Stroop, **Preußische Lehrerinnenbildung im katholischen Westfalen. Das Lehrerinnenseminar in Paderborn (1832-1926).** Schernfeld: SH-Verlag (in Kommission) 1992, ca. 260 S. (Paderborner Historische Forschungen 2)

Am Beispiel des Katholischen Lehrerinnenseminars in Paderborn zeigt die Arbeit den schwierigen Weg der preußischen Lehrerinnenbildung von ihren bescheidenen Anfängen bis zur Gründung der Pädagogischen Akademien im Jahre 1926 auf. Zusammen mit dem wenige Monate vorher gegründeten Katholischen Lehrerinnenseminar in Münster setzte die Paderborner Bildungsstätte wesentliche Maßstäbe für die Mädchenbildung im evangelischen Preußen.

Reihe "Paderborner Beiträge zur Geschichte"

Heft 1: Dieter Riesenberger, **Der Friedensbund Deutscher Katholiken in Paderborn - Versuch einer Spurensicherung.** Paderborn 1983, 28 S. m. Abb.

Preis: DM 7,80
Sonderpreis für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn: DM 4,90

Der Erste Weltkrieg als erster wirklich "industrialisierter Krieg" setzte ein nicht vermutetes Maß an Zerstörungsenergien frei und hinterließ bei vielen Menschen einen schockartigen Eindruck, den sie ganz unterschiedlich zu verarbeiten versuchten. Ein Lösungsvorschlag war der Pazifismus, die bedingungslose Ablehnung jeglichen Krieges. Dieter Riesenberger, Professor an der Universität Paderborn, versucht die Spuren eines der heute beinahe vergessenen einschlägigen Verbände, des "Friedensbundes Deutscher Katholiken", offenzulegen. Da dies weitgehend am Beispiel einer Ortsgruppe geschieht, werden die politischen Verhältnisse und die Denkweise der "Normalbürger" dieser Zeit in treffender Weise dargestellt.

Heft 2: Reinhard Sprenger, **Landwirtschaft und Bauern des Senneraumes im 16. Jahrhundert.** Paderborn 1986, 99 S. m. Abb.

Preis: DM 8,80
Sonderpreis für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn: DM 5,50

Die vorliegende Untersuchung befaßt sich im Zusammenhang eines größeren Forschungsprojektes mit der wirtschaftlichen Lage der Senne-Bauern in der Grafschaft Rietberg und dem Fürstbistum Paderborn. Dabei werden in punktuellen Untersuchungen wenige Faktoren mittelalterlicher Bauernwirtschaft dargestellt. Obwohl diese Aussagen nur vorläufigen Charakter haben, gewähren sie bereits einen guten Einblick in das bäuerliche Wirtschaftsleben in der Senneregion am Ende des Mittelalters.

Heft 3: Dietmar Wächter, **Katholische Arbeiterbewegung und Nationalsozialismus im Erzbistum Paderborn**, Paderborn 1989, 148 S. m. Abb.

Preis: DM 24,- (kart.), DM 33,80 (Ganzleinen)

Sonderpreise für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn: DM 17,50 bzw. 23,-

Die katholische Arbeiterbewegung vor dem Zweiten Weltkrieg stand praktisch gleichberechtigt neben anderen Gewerkschaftsbewegungen. Deren Gleichschaltung gelang den Nationalsozialisten sehr schnell und umfassend im Rahmen der Deutschen Arbeitsfront. Die katholische Arbeiterbewegung bildet hier eine Ausnahme, sowohl auf Grund ihrer ideologischen Ferne vom NS-Gedankengut wie auch durch ihre rechtliche Lage infolge des Reichskonkordats. Wenn auch der Bewegungsspielraum laufend eingeschränkt wurde, so gelang doch nie ihre völlige Auflösung. Dies wird am Beispiel eines Teilverbandes dargestellt.

Heft 4: Josef Kivelitz, **Zwischen Kaiserreich und Wirtschaftswunder. Mein Leben in Paderborn**, bearb. von Friedhelm Golücke, Paderborn 1990, 143 S. m. 63 Abb.

Preis: Kartonierte Ausgabe DM 24,80, Leinen-Ausgabe DM 29,80.

Sonderpreise für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Universität/GH Paderborn: DM 17,50 bzw. DM 21,-

Josef Kivelitz wurde 1902 in Paderborn geboren. Er hat die Stadt nie für lange Zeit verlassen und verbrachte nahezu sein gesamtes berufliches Leben im Lokomotiv-Ausbesserungswerk Paderborn-Hauptbahnhof. Aus diesem Blickwinkel beschreibt er seine Kindheit und Jugend vor, in und nach dem Ersten Weltkrieg, die Geschichte des Ausbesserungswerkes, der Bahn, das Leben in der Stadt und schließlich seine Erlebnisse und Tätigkeiten während des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit.

Aus Josef Kivelitz spricht der "Normalbürger", der sich in der Geschichtsschreibung selten zu Wort meldet, der aber als geschichtlich Handelnder genauso unverzichtbar ist, wie es die großen, bekannten und von der historischen Wissenschaft immer wieder beschriebenen Gestalten sind. Ein bemerkenswertes sozialgeschichtliches Dokument.

Bestellungen an:

**SH-Verlag
Erzweg 7**

D-W-8079 Schernfeld

Telefon 08422-1381 (Bestellannahme per Anrufbeantworter)

Reihe "Paderborner Bibliographie"

Bibliographien, das heißt Schrifttumsverzeichnisse zu bestimmten Themenbereichen, sind die Grundlage jeder ernsthaften historischen Arbeit.

Für die Stadt Paderborn erscheint eine solche Sammlung für die Zeit nach 1945 in Zwei-Jahres-Bändchen, die laufend fortgeschrieben und gleichzeitig rückwärts ergänzt werden.

Erschienen sind:

Renate Guttwein u. Rolf-Dietrich Müller, **Paderborner Bibliographie 1980/1981**, Paderborn 1988, 63 S., kart.

Preis: DM 9,80, für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Univ.-GH DM 7,80

Renate Westerwalbesloh u. Rolf-Dietrich Müller, **Paderborner Bibliographie 1982/83**, Paderborn 1985, 80 S., kart.

Preis: DM 9,80, für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Univ.-GH DM 7,80

Renate Guttwein u. Rolf-Dietrich Müller, **Paderborner Bibliographie 1984/85, mit Nachträgen aus 1982/83**, Paderborn 1987, 79 S., kart.

Preis: DM 11,80, für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Univ.-GH DM 8,50

Renate Guttwein, Alexandra Meier u. Rolf-Dietrich Müller, **Paderborner Bibliographie 1986/87, mit Nachträgen aus früheren Jahren**, Paderborn 1989, 96 S., kart.

Preis DM 12,80, für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Univ.-GH DM 9,50

Alexandra Meier u. Rolf-Dietrich Müller, **Paderborner Bibliographie 1988/89, mit Nachträgen aus früheren Jahren**, Paderborn 1989, 120 S., kart.

Preis DM 16,80, für Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Univ.-GH DM 10,50

Ute Kampmann, **Paderborner Bibliographie**. Von den Anfängen bis 1945,....

Bitte vermerken Sie bei Ihrer Bestellung gegebenenfalls Ihre Mitgliedschaft im Verein für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn!